



Handballregion Oldenburg e.V.

im Handballverband Niedersachsen e. V.

PROTOKOLL SR-REFERENTEN 02-2018

19.6.2018 - 19:30 UHR „ZUR MUHLE“ MUNDERLOH

1. Formalien

Begrüßung

Vorstellung Mattes Heerwagen, der als Gast der Sitzung beiwohnt.

2. Lehrgänge 2018

Rückblick vergangene Lehrgänge, Ausblick kommende Lehrgänge

- Die Referenten der diesjährigen Aus- und Weiterbildungen Anton, Enrico und Michael tragen ihre Erfahrungen vor. Dabei wird insbesondere die große Motivation und die tolle Mitarbeit vieler Teilnehmer gelobt, gleichzeitig aber auch angemerkt, dass an vielen Stellen die Vorbereitung und Durchführung doch „gehakt“ hat.
z.B. Junior 1: keine Unterlagen bei den Teilnehmern vorhanden, es fehlten Regelwerk, Technik im Schulungsraum funktionierte nicht.
SR-GA in Oldenburg, Termin unglücklich, da zur gleichen Zeit Qualifikationsspiele liefen
SR-GA in Hude, keine Kritik, der Ausrichter hat vorbildlich organisiert.
- Vorschlag: Checkliste entwickeln, welche Dinge bei jeder Maßnahme organisiert und z.B. von Teilnehmer/Ausrichter oder Veranstalter HRO beigebracht werden müssen.
- Für alle Lehrgänge ist von den Referenten rechtzeitig vor Beginn ein Lehrgangsplan aufzustellen, der den Teilnehmern und dem Ausrichter zugeschickt wird.
- Für kommende Aus- und Weiterbildungen besteht der Wunsch – sowohl der Vereine, als auch der Referenten- -, dass diese zeitlich flexibler gestaltet werden, sowohl vor- als auch nach den Ferien. Es fanden parallel zwei GA statt, was kritisch gesehen wurde.
- Wunsch der Vereine nach einem weiteren Lehrgang (GA) nach den Ferien, Abfrage bei der SpAT, danach Meldung an die ÖV, etc. Abstimmung im Vorstand notwendig.

Planung Aus- und Weiterbildungen 2019

- Für 2019 ist eine Fortbildung mit 5 UE Pflicht, die frühzeitig geplant werden soll. Die Unterlagen bereitet Michael schon einmal vor, Waldemar hat diese bisher erstellt und arbeitet hier zu. Über einzelne Schwerpunkte (Soft-Skills, Zusammenarbeit ZN/S) wurde gesprochen.
- Sitzung zur Vorbereitung Ende des Jahres einplanen.

3. Vorstellung neues Ausbildungskonzept und Möglichkeiten dazu in der HRO

- Waldemar hat ein neues Konzept – angelehnt an das Cafeteria-System und der HROLm entwickelt und vorgestellt. Das Konzept wird nach angeregter Diskussion für zielführend und positiv bewertet, Waldemar und Michael werden gebeten, dieses weiter zu entwickeln, um es vielleicht auch schon im nächsten Jahr nutzen zu können. Die Runde bedankt sich bei Waldemar für den Anstoß zu diesem wichtigen Thema.
- Waldemar stellt das Projekt grob in der SpAT am 23.06. den Vereinen vor.

4. Verschiedenes

HRO Rahmenlehrplan

- Anregung von Michael, greift in den Punkt 3 und wurde hier nicht weiter diskutiert

gez. Protokollführer

Thomas Voigt

komm. stv. Vorsitzender Spieltechnik

Der Inhalt eines Protokolls kann nur von demjenigen angefochten werden, der an der Sitzung oder Tagung teilgenommen hat. Die Anfechtung muss innerhalb von zwei Wochen nach Mitteilung der Protokollabschrift dem Versammlungsleiter vorliegen (Ausnahme siehe Regionstag § 10). Aus dem Anfechtungsschreiben muss die gewünschte Änderung des Protokolls im Wortlaut hervorgehen. Über die Anfechtung hat das Gremium, um dessen Protokoll es sich handelt, in der nächstfolgenden Sitzung zu entscheiden.